



Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzstudium

Wirtschaftspsychologie & Decision Making

Grundlagen und individuelle Entscheidungs-konzepte sowie Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens

Allgemeines

Grundlagen		
1	Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. habil. Rüdiger Reinhardt
2	Kursmanagement	Pemako Akademie GmbH
3	Veranstaltungsart	Berufsbegleitende Kurzstudien mit Unterrichtseinheiten in Präsenz oder online
4	Zielgruppe	Interessierte an einer qualifizierten Weiterbildung in Wirtschaftspsychologie
5	Zulassungsbedingungen	Bachelor-Abschluss an einer staatlich anerkannten Hochschule mit einem Umfang von mind. 180 ECTS oder vergleichbarer Abschluss
6	Persönliche und technische Voraussetzungen	Internetzugang, sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
7	Abschluss	HfWU-Certificate of Advanced Studies
8	Details zu den Modulen	Siehe jeweilige Studienbeschreibungen
9	Beginn	Jeweils zum Sommersemester 1. März d.J. und Wintersemester 1. September d.J.
10	Ablauf und Dauer	Lehrveranstaltungen gemäß jeweiliger Semesterplanung im WPX, Präsenzen Freitagabend/Samstag ganztägig, Online wochentags von 19:00 – 21:15 Uhr
11	Veranstaltungsorte	Studienzentrum Nürtingen (Präsenz), MS Teams (online)
12	Prüfungsarten	Schriftliche Studienarbeit (15-20 Seiten), Studienarbeit (5-8 Seiten) und mündliche Prüfung online (15 Minuten)
13	Teilnahmegebühr	Vgl. geltende Gebührenübersicht

Nachfolgend sind die einzelnen Module für dieses Certificate of Advanced Studies beschrieben. Grundlage dafür ist die Externenprüfungsordnung für die Fachrichtungen „Wirtschaftspsychologie & Leadership“ bzw. „Wirtschaftspsychologie & Business Transformation“ bzw. „Wirtschaftspsychologie & Human Resource Management“ „Wirtschaftspsychologie & Digital Consumer Behavior“ Master of Science (M.Sc.) bzw. „Wirtschaftspsychologie & Decision Making“ Master of Science (M.Sc.) der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen gültig ab März 2022.

Verantwortlich für den Inhalt:

Herrn Hubertus Högerle (Geschäftsführer)

Prof. Dr. Habil. Rüdiger Reinhardt (Akademischer Leiter)

Kontakt:

Telefon: 07353/9845681

Telefax: 07353/9845680

E-Mail: info(@)hfwu-wpx.de

Stand: 04.07.2022

Grundlagen menschlichen Entscheidens und individuelles Entscheidungsverhalten

Modulbezeichnung		II.3e Modul Grundlagen menschlichen Entscheidens und individuelles Entscheidungsverhalten
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Die heutige Umwelt unterscheidet sich von der Umwelt, die viele Jahrtausende während der kognitiven Entwicklung des Menschen vorherrschte. In der evolutionären Vergangenheit zumeist hilfreiche und adaptive kognitive Mechanismen (wie Heuristiken, Vorurteile und schnelle affektive Beurteilungen) können heute zu systematischen Verzerrungen bei Schlüsselentscheidungen führen. Urteils- und Entscheidungsfehler (Biases) des Menschen definieren sich im Abgleich mit normativen Regeln, als systematische Abweichungen von rationalem Verhalten. In der Realität kann der Mensch dem Anspruch an die Rationalität neuzeitlicher präskriptiver Entscheidungsmodelle nicht gerecht werden. Damit die Studierenden Entscheidungsfehler im beruflichen wie auch privaten Leben grundsätzlich verstehen und funktional beschreiben können, wird ein Grundmodell für die mentale Verarbeitung und Urteilsbildung aus Perspektive der kognitiven Psychologie erarbeitet.</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Studierenden befähigt, entscheidungstheoretische Konzepte zu verstehen und kritisch reflektieren und diskutieren zu können. Im Mittelpunkt steht hierbei die Auseinandersetzung mit praxisbezogenen bzw. leistungsrelevanten Konzepten einerseits und theoretisch begründeten sowie empirisch geprüften Modellen andererseits.</p>
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Normative Entscheidungstheorien („ideales“ Entscheidungsverhalten) • Deskriptive Entscheidungstheorien (reales Entscheidungsverhalten) • Evolutionäre Rationalität und Perspektiven auf Entscheiden • Zwei Arten der mentalen Verarbeitung (Typ 1 & Typ 2) • Aktuelles Modell menschlicher Kognition (speziell Wahrnehmung, Denken und Urteilsbildung) • Kognitive & emotionale Verzerrungen als Einflüsse auf die Qualität von Entscheidungen (aus Perspektive der heutigen Umweltbedingungen) • (Evolutionäre) Hintergründe für o.g. Urteilsverzerrungen – „Warum existiert Bias überhaupt?“
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung mit Diskussionen, Fallbeispiele aus der Organisationspraxis
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, Vorlesungsmanuskripte

Bezüge zu anderen Modulen	II.4e Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens II.5e Entscheidungen in Teams und Organisationen
	... nachhaltiger Entwicklung	Ein guter Entscheidungsprozess berücksichtigt auch die Nachhaltigkeitsperspektive als ein wichtiges, zu berücksichtigendes Kriterium. Durch die Vermeidung von Fehlentscheidungen können Ressourcen geschont werden.
Prüfungsleistungen		Studienarbeit
Organisation	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christopher Gresse
	Modulart	Pflichtfach
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	6 ECTS-Punkte x 25 Stunden = 150 Stunden, mit folgender Aufteilung: <ul style="list-style-type: none"> Lehrveranstaltungen/Übungen: 20 Stunden (Aufteilung: 9 Studienzentrum, 6 virtuellen Lernraum, 5 angeleitetes Programmieren) Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 130 Stunden

Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens

Modulbezeichnung		II.4e Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul hat die Verbesserung der individuellen Entscheidungsqualität und daher die Optimierung des individuellen Nutzens zum Ziel. Damit trägt es zur Verbesserung der Urteilsbildung derzeitiger und künftiger Entscheidungsträger in Wirtschaftsunternehmen bei.</p> <p>Es wird ein großes Spektrum an praxisrelevanten Biases und deren unterschiedliche Ursachen vermittelt. Die funktionale Verortung der Urteilsfehler soll ein umfassenderes Verständnis über die Wirkungsweise von Biases ermöglichen. Somit wird hier die Wissensbasis vermittelt, mit der die Studierenden in erfolgreiche Strategien zur besseren Handhabung bzw. Bekämpfung von Urteilsfehlern entwickeln können.</p>
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens werden grundsätzlich immer zwei Wissens Elemente benötigt: (a) grundlegendes Wissen zur Entdeckung von Biases (Detektion) und (b) spezifisches Wissen zur Bekämpfung der Verzerrung. • Das Wissen zur Detektion (a) besteht aus Aufklärung und Diskussion über Auslöser, Funktionsweise und Wirkung diverser Urteilsverzerrungen. • Das Wissen zur besseren Handhabung bzw. Bekämpfung, die Debiasing-Strategie (b), besteht aus einem spezifischen Schema ausgesuchter Gegenmaßnahmen zur aktiven Eliminierung der Urteilsverzerrungen.
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung mit Diskussionen, Fallbeispiele aus der Organisationspraxis
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, Vorlesungsmanuskripte
Bezüge zu anderen Modulen	II.3e Modul Grundlagen menschlichen Entscheidens und individuelles Entscheidungsverhalten
	... nachhaltiger Entwicklung	Ein guter Entscheidungsprozess berücksichtigt auch die Nachhaltigkeitsperspektive als ein wichtiges, zu berücksichtigendes Kriterium. Durch die Vermeidung von Fehlentscheidungen können Ressourcen geschont werden.
Prüfungsleistungen		Studienarbeit

Organisa- tion	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christopher Gresse
	Modulart	Pflichtfach
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	6 ECTS-Punkte x 25 Stunden = 150 Stunden, mit folgender Aufteilung: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltungen/Übungen: 20 Stunden (Aufteilung: 9 Studienzentrum, 6 virtuellen Lernraum, 5 angeleitetes Programmieren) • Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 130 Stunden

Anhang:


WPX Studienstruktur 2022/23

5 Fachrichtungen

mit Modulbezeichnungen, ECTS-Punkten und Prüfungsform

1. Semester	2. Semester					3. Semester
	Fachrichtung I: Leadership	Fachrichtung II: Business Transformation	Fachrichtung III: Human Resource Management	Fachrichtung IV: Digital Consumer Behavior	Fachrichtung V: Decision Making	
I.1 Allgemeine Psychologie 6 CP / Studienarbeit	II.1 Empirische Auswertungsmethoden 6 CP / Studienarbeit					III.1 Kognitive und psychische Ressourcen: Systemdenken, Gesundheit, Effektivität und Nachhaltigkeit 6 CP / Studienarbeit
I.2 Sozialpsychologie / Persönlichkeitspsychologie 6 CP / Studienarbeit	II.2 Projekt- und Prozessmanagement 6 CP / Präsentation (Kleingruppe)					III.2 Wirtschaftspsychologie für die Zukunft 6 CP / Studienarbeit
I.3 Wirtschaftspsychologie 6 CP / Präsentation (Kleingruppe)	II.3a Exzellente Führung 6 CP / Studienarbeit	II.3b Change Management 6 ETCS Credits / Präsentation (Kleingruppe)	II.3c Grundlagen des Human Resource Management 6 CP / Studienarbeit	II.3d Werbepsychologie & Konsumentenverhalten 6 CP / Studienarbeit	II.3e Grundlagen und individuelle Entscheidungskonzepte 6 CP / Studienarbeit	III.3 Masterthesis 18 CP / Masterarbeit
I.4 Leadership: Grundlagen & Führungskonzepte 6 CP / Präsentation (Kleingruppe)	II.4a Macht & Mikropolitik, Bad Leadership 6 CP / Studienarbeit und mündliche Prüfung	II.4b Consulting (Bülow) 6 CP Credits / Studienarbeit	II.4c Strategisches Human Resource Management 6 CP / Studienarbeit	II.4d Digitale Erfahrungswelten und Medienwirklichkeiten 6 CP / Studienarbeit	II.4e Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens 6 CP / Studienarbeit und mündliche Prüfung	
I.5 Empirische Sozialforschung 6 CP / Studienarbeit	II.5a Führungseffektivität 6 CP / Studienarbeit	II.5b Coaching 6 ETCS CP / Studienarbeit und mündliche Prüfung	II.5c Digital Human Resource Management 6 CP / Studienarbeit und mündliche Prüfung	II.5d Digitale Konsumentinnen und Konsumenten 6 CP / Studienarbeit und mündliche Prüfung	II.5e Entscheidungen in Teams und Organisationen 6 CP / Studienarbeit	

Stand: 01.07.2022

 kennzeichnet die Module des CAS

